

20 Jahre Hilfswerk Liechtenstein

Eine Gründung ist normalerweise der Anfang von etwas Neuem

Beim Hilfswerk Liechtenstein besteht dieser Anfang in der Umbenennung und der Organisation im Rahmen eines Vereins, basierend auf der bereits bestehenden Polenhilfe Liechtenstein. Die Grundlagen zur Gründung des Hilfswerks Liechtenstein sind unter dem Motto „Wir helfen, Brücken zu schlagen“, in einem Seminar erarbeitet worden. Dabei nahmen Frauen aus allen Gemeinden Liechtensteins teil und setzten sich mit der Frage auseinander: „Was ist wichtig für den Bau einer Brücke?“ Es braucht ein gutes Fundament, starke Träger auf beiden Seiten. Dasselbe braucht es auch beim Helfen, vom Geber zum Empfänger. Ich glaube heute sagen zu dürfen, dass es uns gelungen ist, viele Brücken zu bauen zu den verschiedensten Organisationen in vielen Ländern, die sich dort um die Ärmsten kümmern. Brücken wurden auch von den Mitgliedern von Gemeinde zu Gemeinde, vom Oberland zum Unterland, von Jüngeren zu den Älteren, vom Stärkeren zum Schwächeren gebaut. 20 Jahre Hilfswerk Liechtenstein steht für 20 Jahre intensive Arbeit im Dienste des Nächsten.

Beatrice Amann, Präsidentin

Tag der offenen Tür für die Bewohner von Triesen

Wir haben unsere Arbeit und unsere Projekte vorgestellt. Eigentlich hatten wir mehr Besucher erwartet, dafür gab es intensive Gespräche. Viele feine Kuchen wurden von unseren Frauen gebacken und zum Verkauf mit Kaffee und Getränken angeboten.

Teilnahme an der Jahresversammlung der Caritas Liechtenstein im Haus Gutenberg, Balzers und der Jahresversammlung des Liechtensteinischen Roten Kreuz im Rathaussaal Vaduz.

Unsere bewährten Hilfswerkmänner haben die LKWs wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein herzliches Dankeschön für ihre Schwerarbeit.

In Mauren sind es die Gemeindearbeiter, die uns die LKWs beladen. Auch ihnen und der Gemeinde Mauren herzlichen Dank.

Wenn Gott den Menschen misst, legt er das Massband nicht um den Kopf, sondern um das Herz.

Irisches Sprichwort